

## Pressemitteilung

### Heraeus nutzt Synergien bei Dentalwerkstoffen

#### **Erprobte Materialien aus einer Hand**

Hanau, 27. Februar 2013 – **Die Anforderungen an die Sicherheit dentaler Produkte steigen, auf Anwender- wie auf Industrieseite. Als traditioneller Spezialist für Dentalwerkstoffe unterstützt Heraeus die klinisch zuverlässige, wirtschaftliche Versorgung. Künftig arbeiten die Experten für zahnmedizinische und zahn-technische Materialien bei Heraeus noch enger zusammen.**

„Neue Dentalwerkstoffe auf den Markt zu bringen, wird immer komplexer“, weiß Novica Savic, der den Bereich Dental Materials bei Heraeus leitet. Die Registrierung sei weltweit anspruchsvoller geworden. Die Anforderungen an Medizinprodukte näherten sich dem Pharmabereich. Ziel sei eine möglichst hohe Sicherheit für den Patienten, der die Produkte über Jahre im Mund trägt.

„Die Registrierung erfordert einen langen Atem, gerade bei echten Innovationen auf neuer chemischer Basis. Heraeus investiert als Familienunternehmen langfristig in die Entwicklung“, so Savic. „Im Geschäftsbereich Dental Materials entwickeln und vermarkten wir Werkstoffe für den Zahnarzt und den Zahntechniker ab sofort gemeinsam. So nutzen wir Synergien optimal und stellen sicher, dass neue Materialtechnologien zügig in Praxis und Labor ankommen.“

#### **Weltweit klinisch bewährt**

Auch die Anwender müssen im Rahmen des Qualitätsmanagements die Sicherheit und Herkunft dentaler Produkte zunehmend dokumentieren. „Bei Heraeus können Zahnärzte und Zahntechniker sich auf klinisch erprobte Qualität verlassen“, betonte Savic. „Jedes Produkt, das im Mund eingesetzt wird, hat mindestens eine klinische Studie durchlaufen, in der Regel mehrere.“ Dafür sorgt das Klinik-Team, das neue Materialien von renommierten Universitäten weltweit prüfen lässt. Künftig will Heraeus sein Engagement in klinischen Studien auch bei den Laborprodukten verstärken.

## **Materialkompetenz der Anwender stärken**

„Zuverlässige Ergebnisse effizient zu erzielen, erfordert eine hohe Materialkompetenz“, erklärt Savic. Heraeus unterstützt Anwender dabei künftig mit einem stark erweiterten Trainingsangebot. Am Firmensitz in Hanau entsteht bis Ende 2013 ein internationales Fortbildungszentrum für Zahnärzte und Zahntechniker. In Kursen und Veranstaltungen vermitteln erfahrene Referenten aus Wissenschaft, Praxis und Labor hier den gekonnten, zeitgemäßen Umgang mit dentalen Materialien und Technologien.

## **Zugeschnitten auf regionale Bedürfnisse**

Gleichzeitig differenzieren sich die Märkte international stärker aus. Heraeus hat die Bedürfnisse von Patienten und Anwendern weltweit analysiert und schneidet das Sortiment marktspezifisch zu: „Es gibt zentrale Unterschiede zwischen den Märkten, unter anderem was Ästhetik und Handling angeht“, berichtete Savic. „Zum Beispiel bei Kompositen: Amerika mag es etwas heller, Asien wiederum einen Hauch rötlicher. Auch bei der Konsistenz ist die Bandbreite von cremig bis hart sehr groß.“ Neben Langlebigkeit und Ästhetik rückt die wirtschaftliche Verarbeitung immer mehr in den Fokus. Eine Antwort darauf gibt Heraeus mit selbsthärtenden Kompositen, die keine Geräteinvestitionen erfordern. Für Märkte, die zunehmend digital arbeiten, schlägt Heraeus mit scanbaren Abformmaterialien eine Brücke zur computergestützten Versorgung.

„Der Bereich Dental Materials bündelt die Markt- und Materialkompetenz unserer zahnmedizinischen und zahntechnischen Spezialisten“, sagte Savic. „Damit sind wir gut aufgestellt, um Praxen und Labore bei der patientengerechten Versorgung in ihren Märkten zu unterstützen.“



*Abb.: Die Anforderungen an Dentalmaterialien steigen. Bei Heraeus arbeiten Werkstoffexperten für zahnmedizinische und -technische Produkte gemeinsam an Wegen zur wirtschaftlichen, patientengerechten Versorgung.*

## **Über Heraeus**

Der Edelmetall- und Technologiekonzern Heraeus mit Sitz in Hanau ist ein weltweit tätiges Familienunternehmen mit einer über 160-jährigen Tradition. Unsere Kompetenzfelder umfassen die Bereiche Edelmetalle, Materialien und Technologien, Sensoren, Biomaterialien und Medizinprodukte, Dentalprodukte sowie Quarzglas und Speziallichtquellen. Mit einem Produktumsatz von 4,8 Mrd. € und einem Edelmetallhandelsumsatz von 21,3 Mrd. € sowie weltweit über 13.300 Mitarbeitern in mehr als 120 Gesellschaften hat Heraeus eine führende Position auf seinen globalen Absatzmärkten.

## **Pressekontakt:**

Bianca Laubach

Leitung Marketing Deutschland

Heraeus Kulzer GmbH

Grüner Weg 11

D-63450 Hanau

Tel.: +49 (0) 6181/35 3084

Fax: +49 (0) 6181/35 3064

[bianca.laubach@heraeus.com](mailto:bianca.laubach@heraeus.com)

[www.heraeus-dental.com](http://www.heraeus-dental.com)